



Infektionsschutz im Kontext Wohnungslosigkeit

Hinweise für den Öffentlichen Gesundheitsdienst
(ÖGD) und die Wohnungsnotfallhilfe

Janina Schäfer, Navina Sarma
ÖGD Kontaktstelle: Krisenmanagement,
Ausbruchsuntersuchungen und Trainingsprogramme
09.11.2023

Foto © Mathias Förster



Zielsetzung und Hintergrund

- Erstellung eines Dokumentes mit Hinweisen zum **Infektionsschutz im Kontext Wohnungslosigkeit** unter Einbeziehung der Praxis und relevanter Forschungsergebnisse

- Spezifische Empfehlungen zu COVID-19-Infektionsschutz im Kontext Wohnungslosigkeit (2021)
 - Gemeinsame Entwicklung mit Vertreter:innen aus der Praxis, ÖGD und BAGW
 - Dokument verdeutlichte Bedarf für Hinweise zum Infektionsschutz im Setting, erhielt viel positives Feedback aus Praxis



Coronavirus-Erkrankung 2019 (COVID-19) im Kontext Wohnungslosigkeit - Empfehlungen für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und Anbieter der Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe

Stand: 23.12.2022 (derzeit in Überarbeitung)

- » Einleitung
 - » 1.1 Prekäre Lebenssituation und Herausforderungen für den Infektionsschutz
 - » 1.2 Leitprinzipien für einen effektiven Infektionsschutz
- » 2 Prävention
 - » 2.1 Allgemeine Maßnahmen (alle Settings)
 - » 2.2 Menschen auf der Straße und in informellen Camps
 - » 2.3 Ambulante Anlaufstellen
 - » 2.4 Notunterkünfte und stationäre Unterbringung
- » 3 Testung und entsprechende Maßnahmen
 - » 3.1 Allgemeine Maßnahmen (alle Settings)
 - » 3.2 Menschen auf der Straße und in informellen Camps
 - » 3.3 Ambulante Anlaufstellen
 - » 3.4 Notunterkünfte und stationäre Unterbringung
- » 4 Ausbruchmanagement
 - » 4.1 Allgemeine Maßnahmen (alle Settings)

→ Grundlage für breiter angelegtes Dokument

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Wohnungslosigkeit.html



Prozess Dokumententwicklung

- Beteiligung von Vertreter:innen aus **Praxis, ÖGD** und **BAGW**
- Basierend unter anderem auf:
 - Ergebnissen von **Fachgesprächen** zum COVID-19-Papier
 - **Feedbackprozess**: Regelmäßige Austausch und Kommentierungsrunden
 - **Erfahrungen aus anderen Kontexten** (z.B. Flucht und Migration, prekäre Wohn- und Arbeitsbedingungen)
- Berücksichtigung aktueller **Forschungsergebnisse**, u.a. Charité-GIG-Projekt, POINT-Studie, Charité COVID-19 Projekt für und mit obdachlosen Menschen, NAPSHI-Studie (Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE))
- Integration von **Lehren aus der COVID-19-Pandemie**
- ...und **Ergebnissen aus dem heutigen Workshop!**





Struktur

Infektionsschutz im Kontext Wohnungslosigkeit

Hinweise für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und die Wohnungsnotfallhilfe

Inhalt

Einleitung.....	2
Spezifische Herausforderungen für den Infektionsschutz in der Wohnungsnotfallhilfe.....	2
Voraussetzungen und allgemeine Maßnahmen für einen effektiven Infektionsschutz für Menschen in Wohnungslosigkeit.....	4
Spezifische Herausforderungen:	4
Ausbruchmanagement	5
Zuständigkeit und gesetzliche Grundlagen bei Ausbruchsuntersuchungen	5
Kommunikation im Ausbruchsgeschehen	6
Infektionsschutz für in der Wohnungsnotfallhilfe tätige Personen	7
Informationen zu spezifischen Erregergruppen	8
Respiratorische Erreger	8
Influenza, COVID-19 und andere respiratorische Erkrankungen	8
Tuberkulose	9
Sexuell und durch Blut übertragbare Erreger	11
HIV, Hepatitis B, Hepatitis C	11
HIV	11
Hepatitis B	11
Hepatitis C	12
Bakterielle sexuell übertragbare Infektionen.....	13
Syphilis (Lues).....	13
Gonorrhoe (Tripper).....	14
Chlamydien.....	15
Gastroenteritis-Erreger	16
Impfpräventable Erreger.....	17
Masern	17
Meningokokken-Erkrankungen	19
Hepatitis A	20
Parasitäre Erreger	22
Skabies (Krätze)	22
Pedikulosen (Läusebefall)	23
Glossar	25
Referenzen	27

Allgemeiner Teil zu spezifischen Herausforderungen im Setting

Erregerspezifischer Teil mit Informationen zu bestimmten Erkrankungen und Verweisen auf weiterführende Dokumente



Weiteres Vorgehen

- Momentan Austausch mit Praxisexpert:innen und BAGW (Inhalt, Umfang, Detaillierungsgrad)
- Erregerspezifischer Teil in Abstimmung mit RKI-Expert:innen
- **Welche Bedarfe sehen Sie noch? Welche Aspekte würden das Papier für Sie besonders nützlich machen?**

